

# Soundcloud in Schweden löscht fast alle einwanderungskritischen Podcasts

Veröffentlicht am 28.08.2017 von - Quelle: [Fria Tider](#) - Übersetzt von [EuropeNews](#)

Die populäre Streaming Plattform *Soundcloud*, die dem Austausch und der Distribution von Audiodateien dient, hat am 29.08.2017 ohne vorherige Warnung alle einwanderungskritischen schwedischen Podcasts von seiner Webseite gelöscht. Die Firma macht auf die Tatsache aufmerksam, dass die Benutzer „Hass“ oder „obszöne“ Inhalte verbreitet hätten.



Unter den schwedischen Podcasts, die via *Soundcloud* verbreitet und die jetzt gelöscht wurden, sind solche der Gruppen „*Motgift*“ [*Gegengift*], „*Ingrid and Conrad*“ [*Ingrid Carlqvist und Conrad*], *Vita Pillret* [*die weiße Pille*] und *Sluggers*.

Sogar der Kanal „*Den kokta grodan*“ [*Der gekochte Frosch*] des ehemaligen [SDU Vorsitzenden](#) [*Jugendorganisation der Schwedendemokraten*], *Gustav Kasselstrand*, ist blockiert worden. Kasselstrand sagt, dass sowohl er als auch sein Kollege *Erik Berglund* zahlende Kunden des Dienstes seien, er aber keinerlei Email Benachrichtigung von *Soundcloud* wegen der Schließung des Accounts erhalten habe.

Man kann *Soundcloud* nicht über eine Telefonnummer erreichen, obwohl diese auf der Webseite angegeben wird. Die Sprecherin des Streamingdienstes, Lauren Gallagher, schreibt jedoch, dass *Soundcloud* in den Nutzungsbedingungen „klar und deutlich Inhalte verbietet, die obszön sind, zu Gewalt oder Hass anstacheln oder ermutigen, oder auf andere Weise beleidigend seien.“

Gallagher stellt fest, dass das Unternehmen es den Nutzern erlaube, Inhalte zu „flaggen“, von denen sie annehmen, dass die Nutzungsbedingungen verletzt werden.

❖ „Wenn wir herausfinden, dass der gemeldete Inhalt unseren Nutzungsbedingungen widerspricht, dann entfernen wir ihn sofort von unserer Plattform,“ schreibt sie während sie gleichzeitig mit der rätselhaften Aussage, „die offene Plattform“ von *Soundcloud* stehe für „die Meinungsfreiheit, die wichtig sei, um Glaubwürdigkeit zu erhalten“ fortfährt.

Wir haben *Soundcloud* gebeten uns zu erklären wie genau die schwedischen Blogs die Nutzungsbedingungen verletzt hätten.

- **Schon früher hatte *Soundcloud* eine große Anzahl Podcasts blockiert und damit begründet, dass man sich an die Gesetze in den USA halten müsse.**